



# Global Compact Netzwerk Österreich

## 17. Treffen Global Compact Netzwerk Österreich Steering Committee

9. Februar 2016, 13:30 – 15:30, respACT-Büro, Wiedner Hauptstraße 24/11, 1040 Wien

**TeilnehmerInnen:** Eveline Balogh (Oesterreichische Kontrollbank), Renate Lackner-Gass (EVN), Roman Mesicek (IMC FH Krems), Ines Sturm (respACT), Daniela Knieling (respACT)

Entschuldigt: Leo Hauska (Hauska und Partner), Lisa de Pasqualin (Saint Gobain Rigips), Birgit Forstnig-Errath (Siemens), Gunter Schall (Austrian Development Agency),

### 1. Global Compact Netzwerk national und international

#### **Aktuelle Entwicklungen**

- Jahresbrief von Lise Kingo: Website mit Publikationen nach SDGs geordnet, das heißt SDGs treten im globalen Netzwerk in den Vordergrund
- Vor Unterzeichnung des neuen Memorandum of Understanding muss neuer Activity Report erstellt werden, umfangreich, viele Kennzahlen
- Global Compact Netzwerke haben ein neues Logo
- aktuell Abschluss Ansuchen um Förderung für die Jahre 2016-2019: in Zukunft wird der Management by Objectives-Ansatz verfolgt, es werden nicht die Maßnahmen, sondern die Ziele definiert. Die Ziele werden anspruchsvoll sein, aber erreichbar, derzeit noch in der Überarbeitung. Mesicek weist darauf hin, dass die Stakeholderbefragung von respACT möglicherweise darüber Aufschluss geben kann, welche SDGs in Österreich von besonderer Relevanz sind. Dies ist aber abhängig von den Ergebnissen.

#### **Teilnehmerstand, Beitrittsansuchen und Ausschlüsse**

- aktuell 86 Teilnehmerorganisationen (68 Unternehmen, 12 NPO, 4 Akademische Institutionen, 1 Öffentlicher Sektor, 1 Vereinte Nationen)
- Neue Teilnehmer 2015: Erste Group Bank AG, Adlerblick GmbH, Ashoka gemeinnützige GmbH, bit media e-solutions GmbH, 11er Nahrungsmittel GmbH, Tyrolon-Schulnig GmbH, Wirtschaftsethik Institut Stift St. Georgen GmbH, Pro Fortius Technologies GmbH
- Non Communicating: 11 Teilnehmerorganisationen, vor allem NPO, die keinen COE abgeben, es drohen Ausschlüsse
- Es wird beschlossen, weitere NPOs für das Netzwerk zu gewinnen und höheres Involvement der NPOs zu fördern

### 2. Rückblick: Aktivitäten des österreichischen UNGC-Netzwerkes 2015

- Schwerpunktthema Innovation (General Meetings, Arbeitsgruppe, Veranstaltungen, etc.)
- Innovationsfolder mit den Ergebnissen aus dem Schwerpunktjahr gedruckt, wird beim Global Compact General Meeting verteilt
- derzeit Jahresbericht im Druck



# Global Compact

## Netzwerk Österreich

### 3. Geplante Aktivitäten für 2016

- 1. General Meeting am 18.2. (im Vorfeld: Bankendialog):
  - Beim General Meeting soll die Unterscheidung zwischen Hygienefaktoren und Begeisterungsfaktoren in Bezug auf die 10 Prinzipien und die SDGs dargelegt werden.
  - Balogh wird das Steering Committee in der Fragerunde vertreten und erzählen, wie die Planung zu den SDGs vonseiten des Steering Committee aussieht (z.B. Unternehmensebene, wir unterstützen, immer mehr Unternehmen tun).
  - Folgende Medien werden angesprochen, um über die Veranstaltung zu berichten: CorporAID, die wirtschaft, Wirtschaftsblatt, CSR-News, Business Art.
  - Es wird beschlossen, dass unter der Voraussetzung, dass genügend Plätze frei sind, bis zu 5 Studierende an den General Meetings teilnehmen können.
- Partner bei der Veranstaltung Urban Future von 1.-3. März 2016
- AG NH 1. Termin am 12. April, Juni, September, dann 9. November
- CSR-Tag voraussichtlich im September (mit Input zu den SDGs)
- General Meeting im Oktober
- SC Meetings im Juni und im Herbst

### 4. Die Sustainable Development Goals

- überraschend schnell einen ersten Vorstand gewinnen können, der sich zu den SDGs bekennt,
- sowohl in OeKB, EVN als auch FH Krems Thema,
- wollen weitere CEOs + Vorstände dafür gewinnen
- **Plakataktion:** Unternehmen sollen mittels einer Plakataktion dazu aufgerufen werden, im Unternehmen abzustimmen, welche Ziele von besonderer Bedeutung sind. Beim General Meeting wird Plakataktion ebenso durchgeführt. Frage: „Wo können Österreichs Unternehmen am meisten beitragen?“ Mesicek wird dasselbe für FH machen, jedoch mit forschender Fragestellung. Die Plakate sollen an die Global Compact Teilnehmer verschickt werden, um sie dazu zu animieren, im Unternehmen Aktion durchzuführen.
- Idee für Zukunft: Fotobox mit SDGs, PRME macht bereits, wäre auch für uns eine Idee

### 5. Finanzen 2015/2016

- das Budget mit 28.500 wird ausgeschöpft,
- ausstehende Veranstaltungen und Publikationen:
  - o Rollup
  - o SDG-Postkarten
  - o General Meeting (von OeKB unterstützt)

### Außerdem

- PRME Meeting am 9. November: Mesicek schickt Informationen an GCNA
- Sturm schickt Doodle-Umfrage für nächstes SC-Meeting aus